

Protokoll – 16/2 Vorstandssitzung & PAG-Sitzung

Anlass	16/2 Vorstandssitzung & PAG-Sitzung
Datum	26. April 2016
Zeit und Ort	17:00-21:40 Uhr, Büro Geschäftsstelle, Rankweil
Anwesend	siehe angefügte Teilnehmerliste
Protokoll	LAG-Management
Verteiler	an alle Eingeladenen und Anwesenden

Tagesordnung

TOP 1 – Begrüßung

TOP 2 – Berichte

TOP 3 - Aufwandsentschädigung Obmann

TOP 4 – Allgemeines zur Einreichung/Umsetzung von Projekten

1. Workshop zur Projektumsetzung für aktuelle Projektträger
2. Wie können „einfache“ Projektträger besser betreut und motiviert werden?
3. Befangenheit von Vorstandsmitgliedern bei eingereichten Projekten
4. Bericht zu laufenden Projekten (...):

TOP 5 - Allfälliges

Allgemeine Aussprache, Termine, Diverses

TOP 6 - Projektevaluierung

1. Dreiklang IV
 2. KulturGut Trift
 3. Stadtmarketing GmbH Bludenz – Positionierungsprozess Bludenz
 4. Alpenregion Bludenz – Themenwanderweg am Muttersberg
-

Zu TOP 1 – Begrüßung

Begrüßung und Eröffnung durch Walter Rauch. Er stellt fest, dass die Sitzung beschlussfähig ist. Das Protokoll der letzten Sitzung wurde per Email verschickt und bereits ohne Änderungen genehmigt. Entschuldigt ist Birgit Werle.

ZU TOP 2 – Berichte

1. Bericht durch die Rechnungsprüfer:

Bericht über die Rechnungsprüfung im Januar 2016 (Markus Visintainer, Thomas Gabriel wegen Krankheit nicht anwesend) zur Information für den Vorstand; die Beschlussfassung erfolgt durch die Vollversammlung im Oktober 2016.

2. Budget IST, erster Zahlungsantrag LAG-Management

Karen Schillig berichtet über die Einnahmen in 2016, bestehend aus den Mitgliedsbeiträgen und den Auszahlungen der Förderung für das LAG-Management. Erster Zahlungsantrag wurde bei ABB eingereicht und genehmigt.

3. Netzwerken: Beitritt LEADER-Forum Österreich, Treffen LEADER-Regionen Tirol

Karen Schillig berichtet

- über den Beitritt zum LEADER-Forum Österreich: Zusammenschluss aller 77 LAGs in Österreich. Ziel: Netzwerken, Erfahrungsaustausch, Steigerung des Mitspracherechts aller LAGs in Wien und ggf. Brüssel.
- über das Austauschtreffen am 2./3. März 2016 f mit den Tiroler LAGs in Kufstein.

4. Transnationales Kooperationsprojekt „da und dort“

Karen Schillig berichtet über den aktuellen Stand des Kooperationsprojektes „da und dort“. Unsere LAG hat ihre „Präsidentschaft“ von Juli-Dezember 2017 mit dem Thema Leerstand/Soziale Innovation.

5. Ergänzender Bericht von Christoph Kirchengast

Am 4.3.16 fand ein Treffen im Landhaus in Bregenz statt. Thema: Sollen kommunale oder regionale Planungsprozesse, die über nationale Programme oder EU-Programme gefördert werden, unter bestimmten Voraussetzungen zusätzlich auch aus Landesmitteln mitfinanziert werden?

6. Treffen mit LStH. Rüdissler

Termin am 30. März 2016 mit Walter Rauch, Karen Schillig: Platzierung des hohen administrativen Aufwandes auf politischer Ebene.

7. Kontinuierlicher Mittelabfluss Projekte

Aktuelle LEADER-Mittel aller eingereichten Projekte in Euro:

- geplante und zugesagte LEADER-Mittel bis 2022: 2.965.000 Euro
- davon sind ca. 700.000 Euro (ca. 23 %) in den bis dato eingereichten Projekten gebunden

8. Sponsoring – Brainstorming

Wie gehen wir generell mit Sponsoring um? Sehen wir hier überhaupt eine Perspektive?

Vereinbarung: Derzeit werden keine weiteren Schritte hinsichtlich Sponsoring unternommen.

9. Corporate ID

- Visitenkarten sind fertig
- Flyer: Der neue Flyer wurde vorgestellt
- Roll-Up's sowie eine neue Beschilderung fürs Büro sind in der Entwurfsphase

10. Öffentlichkeitsarbeit

- Karen Schillig stellt die bereits veröffentlichten Beiträge vor. Einzusehen auf unserer Homepage unter Downloads/Presse.
- Es ist geplant alle 26 Mitgliedsgemeinden zu kontaktieren und aufzurufen, die aktuellen Neuigkeiten von der LEADER-Region in ihren Medien (Gemeindeblatt, Infoblatt, Internet) zu veröffentlichen.

Zu TOP 3 - Aufwandsentschädigung Obmann

Beschluss: Die Aufwandsentschädigung in Höhe von 300 Euro pro Monat ab Juli 2016 für Obmann Walter Rauch wurde einstimmig beschlossen.

Zu TOP 4 – Allgemeines zur Einreichung/Umsetzung von Projekten

1. Workshop zur Projektumsetzung für aktuelle Projektträger

Termin: 9. Mai 2016 in der Geschäftsstelle in Rankweil

2. Wie können „einfache“ Projektträger besser betreut und motiviert werden?

- Der Fokus liegt auf der Befähigung der Bürger. Dies ist in der LEADER-Strategie verankert. Die Rahmenbedingungen dazu sind derzeit nicht optimal (hoher administrativer Aufwand).
- Christoph Kirchengast: Zusammen mit dem Büro für Zukunftsfragen könnte eine „Vereinswerkstatt/Ideenschmiede“ angeboten und abgehalten werden. Dabei wird auf ehrenamtlicher Basis durch Mentoren/Mentorinnen (z.B. Vorstands- und Vollversammlungsmitglieder) der Bürger unterstützt (beispielsweise bei Fragen zu Projekten oder Projektideen). Dadurch können Impulse und Denkanstöße gegeben werden oder an die verantwortlichen Stellen weiterverwiesen werden. Karen Schillig und Christoph Kirchengast werden einen Termin mit dem Büro für Zukunftsfragen vereinbaren. Diese Idee könnte als eigenes LAG-Projekt initiiert werden.
- Stefan Kirisits: Ein weiterer Vorschlag ist, dass Karen Schillig in Bludenz einen Arbeitstag mit Beratung zu Projektideen anbietet und sich für Fragen direkt vor Ort zur Verfügung stellt.

3. Befangenheit von Vorstandsmitgliedern bei eingereichten Projekten

Frage: Wie sollen/wollen wir zukünftig mit diesem Thema umgehen?

Laut LES Seite 67: „[...] Bei VertreterInnen von Kommunen oder anderen öffentlichen Institutionen liegt jedoch kein Interessenskonflikt vor, wenn das Projekt nicht mit einem unmittelbaren persönlichen Vor- oder Nachteil für ihn bzw. sie selbst oder seine bzw. ihre Angehörigen, sondern für die Gebietskörperschaft oder öffentliche Stelle verbunden ist, die er bzw. sie vertritt. In diesem Fall dürfen VertreterInnen von Kommunen oder anderen öffentlichen Institutionen an der Beratung und Abstimmung über das Projekt im Projektauswahlgremium also teilnehmen.“

Vereinbarung (Informelle Regelung / Gentleman Agreement): Befangene stimmberechtigte PAG-Mitglieder werden die betreffenden Projekte nicht evaluieren und sind bei der Besprechung und beim Beschluss des Projektes nicht im Raum anwesend. Diese Regelung gilt ab sofort bis auf weiteres.

4. Bericht zu laufenden Projekten:

Wurde aus zeitlichen Gründen nicht besprochen.

Zu TOP 5 - Allfälliges

Nächste Deadline Abgabe Projekte: 15. Juni 2016

Termin der nächsten Vorstandssitzung: 12. Juli 2016

Die Vollversammlung findet am 20. Oktober 2016 im Dorfsaal Laterns statt.

Zu TOP 6 - Projektevaluierung

1. Dreiklang IV

Beschluss: Alle Anwesenden stimmen dem Projektantrag zu. Das Projekt Dreiklang IV wird somit einstimmig vom PAG zur Förderung empfohlen.

Enthaltung durch: Walter Rauch, Karl-Heinz Marent

2. KulturGutTrift

Beschluss: Alle Anwesenden stimmen dem Projektantrag zu. Das Projekt KulturGutTrift wird somit einstimmig vom PAG zur Förderung empfohlen.

Enthaltung durch: Katharina Wöß-Krall

Das PAG beschließt das Projekt unabhängig davon, ob das Projekt unter Denkmalschutz gestellt wird oder nicht.

3. Stadtmarketing GmbH Bludenz – Positionierungsprozess Bludenz

Beschluss: Alle Anwesenden stimmen dem Projektantrag zu. Das Projekt Positionierungsprozess Bludenz wird somit einstimmig vom PAG zur Förderung empfohlen.

Enthaltung durch: Martina Erhart, Joachim Heinzl

4. Alpenregion Bludenz – Themenwanderweg am Muttersberg

Beschluss: Alle Anwesenden stimmen dem Projektantrag unter Vorbehalt zu.

Aufgrund der Stellungnahme vom Land wird erst der Termin mit der ABB und der Kulturabteilung abgewartet. Wenn das Projekt dann weiterhin möglich ist, muss es nachgebessert werden. Eine neue Evaluierung wird durch das PAG vorgenommen und per Umlaufbeschluss ggf. bewilligt.



16/2 Vorstandssitzung & PAG-Sitzung - Teilnehmerliste

26.04.2016, LEADER-Region VWB, Geschäftsstelle Rankweil

	Nachname	Vorname	Unterschrift
1	Beck	Nicole	
2	Erhart	Martina	
3	Heinzl	Joachim	
4	Kirchengast	Christoph	
5	Kirisits	Stefan	
6	Marcabruni	Jürgen	
7	Marent	Karl-Heinz	
8	Rauch	Walter	
9	Schillig	Karen	
10	Seidl	Claudia	
11	Werle	Birgit	
12	Wöß-Krall	Katharina	
13	Visintainer	Markus	
13			

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums.
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete

